

## [111.] Uebersetzungs-Anzeige.

Bei mir erscheint eine deutsche Bearbeitung von  
Dr. J. Wardrop: the nature and treatment of the  
diseases of the heart, with some new views of the  
Physiology of the Circulation. 2 vol. London 1837,  
welches ich zur Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.  
Leipzig, 30. Decbr. 1837.

Chr. L. Kollmann.

## [112.] Anzeige zur Verhütung von Collisionen.

In meinem Verlage erscheint gleichzeitig mit dem Originale von:

Thiers, histoire de Florence. 2 vols.

von gewandter Hand eine gebiegene deutsche Uebersetzung. Bei sehr guter Ausstattung wird das Werk zu billigem Preise ausgegeben werden.

Job. Christ. Hermann'sche Buchh.  
in Frankfurt a/M.

## Auctions-Anzeigen.

[113.] Dienstag den 13. März 1838 wird die 2. Abtheilung der vom verstorbenen hiesigen Universitätsbuchhändler S. Brummer hinterlassenen Sortimentbücher öffentlich verkauft. Kataloge sind durch die Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig zu beziehen.

Kopenhagen, am 22. Decbr. 1837.

## Vermischte Anzeigen.

[114.] Berlin, den 3. December 1837.

P. P.

Hierdurch habe nicht verfehlen wollen, Ihnen freundschaftlichst mitzutheilen, dass ich unter heutigem Datum mein unter der Firma

Sander'sche Buchhandlung

bis jetzt geführtes Verlagsgeschäft mit allen Activis — jedoch mit Ausschluss aller Passiva — an Herrn Buchhändler

Georg Ernst Reimer junior

käuflich überlassen habe, der Ihnen über die Fortsetzung dieses Geschäfts für seine Rechnung das Nähere anzeigen wird.

Da Herrn Reimer nicht nur der ganze Umsatz des Jahres 1837, sondern auch alle Rückstände aus früheren Rechnungen mit verkauft worden sind, so erlaube ich mir, Sie zu bitten, sich mit demselben in der nächsten Jubiläum-Messe berechnen und den Saldo an ihn zahlen zu wollen.

Habe ich aber gleich mein Verlagsgeschäft, so wie es stand und lag, an Herrn Reimer verkauft, so ist es darum doch nicht meine Absicht, aus dem ehrenwerthen Kreise der Herren Buchhändler auszuschneiden, vielmehr liegt es in meinem Plan, auch fernerhin noch Mitglied der deutschen Buchhändlerbörse zu bleiben, und ab und zu ein gutes Buch zu drucken, wenn sich mir Gelegenheit dazu darbieten sollte.

Für diesen Fall würde ich der unterzeichneten Firma mich bedienen, von der ich gefälligst Vormerk zu nehmen bitte.

Mit besonderer Hochachtung und Werthschätzung empfiehlt sich Ihnen

Ihr ganz ergebener

Carl Wilhelm Eichhoff,  
Verlags-Buchhändler.

Berlin, den 3. December 1837.

Indem ich mich auf das vorstehende Circular des Herrn Eichhoff beziehe, benachrichtige ich Sie ergebenst, dass ich das von demselben übernommene Geschäft vorläufig unter der bisherigen Firma

Sander'sche Buchhandlung

unverändert fortführen werde. Herr Eichhoff hat mir zwar alle Ausstände zur Einziehung übertragen, da ich mich aber wegen der Rückstände aus früheren Rechnungen noch mit ihm zu berechnen habe, so ersuche ich diejenigen Handlungen, mit welchen die alte Rechnung noch nicht geordnet ist, angelegentlich, gefälligst dafür zu sorgen, dass dies spätestens bis zur Ostermesse geschehe.

Meine Commission wird Herr K. F. Köhler bis zur nächsten Ostermesse beizubehalten die Güte haben, von da ab aber die Weidmann'sche Buchhandlung übernehmen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Georg Ernst Reimer junior.

## [115.] Dringende Bitte.

Alle meine geehrten Geschäftsfreunde ersuche ich um Einsendung des Auszuges der Rechnung des verflossenen Jahres bis spätestens Ende Januars, um meine Rechnungen zur Ostermesse ganz rein abschließen und saldiren zu können. Außerdem würden etwaige Differenzen erst nach der Ostermesse arrangirt werden können.

St. Petersburg, den 1. Januar 1838.

S. Schmitzdorff.

[116.] Behufs der Versorgung eines landwirthschaftlichen Leserkreises ersuche ich die Herren Verleger von landwirthschaftlichen Zeitschriften (mit Ausnahme derer, welche ich zu diesem Zwecke bereits fest bestellt), um gefällige, möglichst schnelle Einsendung einiger Probe-Nummern oder eines Probeheftes. Von allen neu erscheinenden landwirthschaftlichen Werken (bis her erschienene durchaus nicht!) erbitte ich mir gleich nach Erscheinen 1 Ex. à Cond., und werde Mehrbedarf nachverlangen.

Stogau.

S. Reiser'sche Buchhandlung.

[117.] Meinen geehrten Herren Collegen zeige ich hiermit an, daß nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn K. F. Köhler derselbe meinen Verlag vom 1. Januar 1838 an den norddeutschen Handlungen für meine eigene Rechnung ausliefern wird. Den süddeutschen Handlungen liefert Herr J. D. Sauerländer in Frankfurt von meinem dortigen Lager wie seither aus. Bei dieser Gelegenheit bitte ich wiederholt und dringend, mir nichts unverlangt zu senden, weil ich sonst meine Porto-Auslagen berechnen müßte.

Kreuznach, am 23. December 1837.

L. L. Kebr.

[118.] An alle Handlungen,  
welche dem Unterzeichneten  
noch schulden.

Des Erinnerens müde, erkläre ich allen denen, welche mir aus Rechnung 1836 oder von früher noch schulden, daß ich diejenigen, welche nicht durch genügende Gründe ihre Zahlungsunfähigkeit umgehend entschuldigen, auf einer Liste zusammenstellen, und dieselbe durch den Druck ver-